



Gemeinde Weistrach
Dorf 1
3351 Weistrach
Österreich

Datum: 18.11.2014
Kontakt: Dipl.Ing.Mag. Elisabeth Hofmeister
Tel.: +43(0)5 0555 41610
Fax: +43(0)50555 41605
E-Mail: elisabeth.hofmeister@ages.at
DoK. Nr.: D-3027363

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten
Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden

Auftragsnummer: 14117883

Kunde/Auftraggeber: Gemeinde Weistrach
Kundennummer: 6207263
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: Gem. Weistrach GS2-WL-121/004-2005
Anlagen-Id: WL-121

Leiterin der Inspektion: Dipl.Ing.Mag. Elisabeth Hofmeister

Rechnungsempfänger: Gemeindeamt Weistrach, Dorf 1, 3351 Weistrach
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der Niederösterreichischen Landesregierung / Datei über Schnittstelle
Gemeinde Weistrach



ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Begutachtetes Objekt	Vertikalfilterbrunnen		1
Beschreibung der Anlage	Lage: Die Wasserversorgungsanlage befindet sich auf Parz. Nr. 114/24 KG Weistrach, angrenzend Waldgebiet und Wohngebiet. Anlage: Die Wasserversorgungsanlage besteht aus einem Vertikalfilterbrunnen mit einer Tiefe von 17 m, 3 Drucksteigerungspumpen und einem Tiefbehälter mit 2 Kammern je 90 m ³ Fassungsvermögen. Zwei Unterwasserpumpen fördern das Wasser.		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird keine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.		1
Baulicher Zustand / Mängel	keine		1
Feststellungen, Veränderungen	keine		1

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage nach SVA_MED_LNZ_HYDR_011

--- Ende des Inspektionsberichts ---

GUTACHTEN

Das Wasser **E N T S P R I C H T** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **G E E I G N E T**.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalaugenschein ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Gutachterin:

Dipl.Ing.Mag. Elisabeth Hofmeister



PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht gilt nur für den/die Untersuchungsgegenstand/-gegenstände der gegenständlichen Auftragsnummer. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 14117883-001

Externe Probenkennung: T14-00547.1
 Probe eingelangt am: 12.11.2014
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Lokalaugenschein
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: Gem. Weistrach GS2-WL-121/004-2005
 Anlagen-Id: WL-121
 Probenahmestelle: Vertikalfilterbrunnen, Zapfhahn - Pumpenhaus, Zulauf Tiefbehälter
 Probestellen-Nr.: 002946
 Probenehmer: Alfred Müller
 Probenahmedatum: 11.11.2014

Probenahmedatum: 11.11.2014
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Alfred Müller
 Witterung bei der Probenahme: bewölkt
 Lufttemperatur (°C): 9

Untersuchung von-bis: 12.11.2014 - 18.11.2014

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		2
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		2
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		2
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		2
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		2
Verteilte Wassermenge	<100,0 m ³ /d		2
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		2



Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Sensorische Untersuchung						
Färbung	farblos, klar					3
Geruch	kein Geruch					3
Bodensatz	kein Bodensatz					3
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur	10,4			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,35	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	520	max. 2500		µS/cm		6
Chemische Parameter						
Ammonium	<0,03	max. 0,50		mg/l		7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		9
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		9
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		10

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 14117883-002

Externe Probenkennung: T14-00547.2
 Probe eingelangt am: 12.11.2014
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: Gem. Weistrach GS2-WL-121/004-2005
 Anlagen-Id: WL-121
 Probenahmestelle: Ortnetz Holzschachen, 3351 Weistrach, Rohrbach 13, Tazreiter
 Waschraum
 Probestellen-Nr.: 018648
 Probenehmer: Alfred Müller
 Probenahmedatum: 11.11.2014

 Probenahmedatum: 11.11.2014
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Alfred Müller

 Untersuchung von-bis: 12.11.2014 - 18.11.2014

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		2
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		2
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		2
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		2
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		2
Verteilte Wassermenge	<100,0 m ³ /d		2
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		2

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Sensorische Untersuchung						
Färbung	farblos, klar					3
Geruch	kein Geruch					3
Bodensatz	kein Bodensatz					3
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur	15,2			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,37	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	496	max. 2500		µS/cm		6
Chemische Parameter						
Ammonium	<0,03	max. 0,50		mg/l		7

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		9
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		9
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		10

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 14117883-003

Externe Probenkennung: T14-00547.3
 Probe eingelangt am: 12.11.2014
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: Gem. Weistrach GS2-WL-121/004-2005
 Anlagen-Id: WL-121
 Probenahmestelle: Ortsnetz Weistrach, 3351 Weistrach, Dorf 1, Küche
 Probestellen-Nr.: 018646
 Probennehmer: Alfred Müller
 Probenahmedatum: 11.11.2014

Probenahmedatum: 11.11.2014
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Alfred Müller

Untersuchung von-bis: 12.11.2014 - 18.11.2014

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		2
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		2
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		2
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		2
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		2
Verteilte Wassermenge	<100,0 m ³ /d		2
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		2

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Sensorische Untersuchung						
Färbung	farblos, klar					3
Geruch	kein Geruch					3
Bodensatz	kein Bodensatz					3
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur	12,7			grad C		4
pH Wert (vor Ort)	7,45	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	518	max. 2500		µS/cm		6
Chemische Parameter						
Gesamthärte	17,7			°dH		11
Carbonathärte	15,3			°dH		11

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Calcium (Ca)	108,7			mg/l		11
Magnesium (Mg)	11,1			mg/l		11
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,3			mg/l		12
Nitrat	28,2		max. 50,0	mg/l		13
Nitrit	<0,01		max. 0,10	mg/l		14
Ammonium	<0,03	max. 0,50		mg/l		7
Chlorid (Cl-)	11,8	max. 200		mg/l		13
Sulfat	13,0	max. 750		mg/l		13
Eisen (Fe)	<0,030	max. 0,200		mg/l		15
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l		15
Natrium (Na)	5,1	max. 200,0		mg/l		15
Kalium (K)	1,4			mg/l		15
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		9
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		9
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		10

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW	Indikatorparameterwert ("Richtwert")	n.a. ... nicht auswertbar	N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW	Parameterwert ("Grenzwert")		x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert] ...	nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])		K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 2.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges
- 3.) Bestimmung des Geruchsschwellenwerts(TON) und des Geschmacksschwellenwerts (TFN) gemäß DIN EN 1622:2006
Ext.Norm: DIN EN 1622:2006, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_028;7510
- 4.) Bestimmung der Temperatur im Wasser gemäß DIN 38404-Teil4:1976
Ext.Norm: DIN 38404-Teil4:1976, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_026;7508
- 5.) Bestimmung des pH-Werts gemäß DIN EN ISO 10523:2012
Ext.Norm: ISO 10523:2012, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_030;7512
- 6.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit gemäß DIN EN 27888:1993 (Bezugstemperatur: 20°C)
Ext.Norm: DIN EN 27888:1993, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_029;7511
- 7.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß DIN EN ISO 11732:2005
Ext.Norm: ISO 11732:2005, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_058;7551
- 8.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen gemäß DIN EN ISO 6222:1999
Ext.Norm: ISO 6222:1999, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_001;7494
- 9.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien nach EN ISO 9308-1:2000
Ext.Norm: ISO 9308-1:2000, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_002;7495
- 10.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Verfahren durch Membranfiltration gemäß DIN EN ISO 7899-2:2000
Ext.Norm: ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_047;7527
- 11.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, der Carbonathärte, der Gesamthärte, des Calciums und Magnesiums im Wasser mittels Methrom Titroprozessor gemäß DIN 38406-3:2002 und DIN 38409-7:2005
Ext.Norm: DIN 38406-3:2002 und DIN 38409-7:2005, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_034;7516
- 12.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode) gemäß EN 1484:1997
Ext.Norm: EN 1484:1997, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_016;7500
- 13.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: ISO 10304-1:2009, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_036;7518
- 14.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß DIN EN ISO 13395:1996
Ext.Norm: ISO 13395:1996, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_059;7552
- 15.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES gemäß DIN EN ISO 11885:2009
Ext.Norm: ISO 11885:2009, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_008;7498

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing.Mag. Elisabeth Hofmeister e.h. --- Ende des Prüfberichts ---